

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 9 (1893)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

den Häusern des Staldens eine Turmpyramide emporragen zu sehen. Kurz, ein ungewohntes Bild; aber lieber einer mehr als einer weniger. Denn eine Stadt ohne Türme ist gleich einer Suppe ohne Salz.

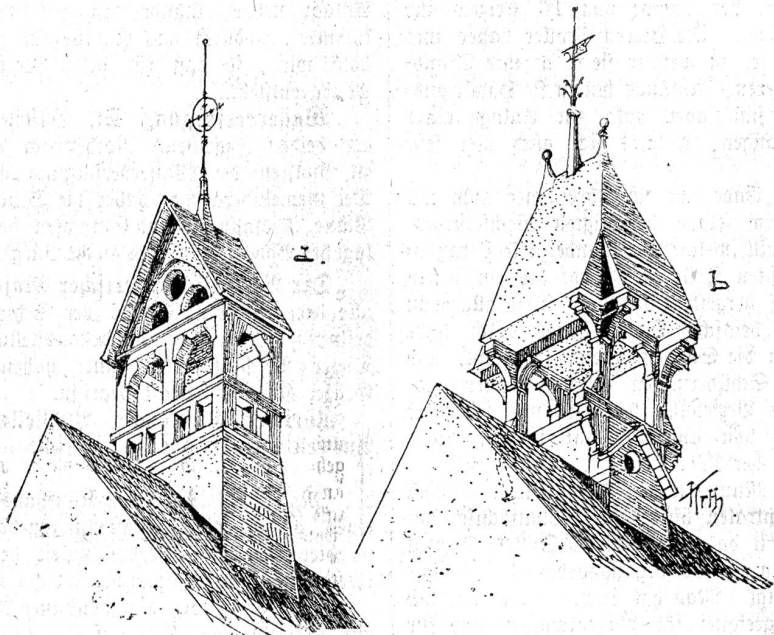
### Technisches.

**Neue Erfindung.** Herr James Daulte in Delsberg hat eine sehr sinnreiche Erfindung patentieren lassen. Es ist dies nämlich ein elektrischer Warnapparat, der zugleich das Pferdegeschell ersetzt und an Fuhrwerken, Tramways etc. sehr leicht anzubringen ist. Die elektrische Glocke wird an einer Seite des Wagens neben dem Fuhrmanne oder Kondukteur angebracht, und die Elemente des Apparates, welche sehr wenig Raum einnehmen, werden unter den Sitz plaziert.

### Antworten.

Auf Frage 271. Ständer sind für die Tablare nicht nötig; letztere können mit Unterzügen aus gutem, d. h. nicht sprödem, runden Eisen unterstützt und sehr verstärkt werden. Die Tablare können also mit runden, brückenartigen, leichten Spannern aus Schnur gerade geichtet werden, nur muß das Ganze sachverständig konstruiert sein: Material prima Qualität, Ausführung tadellos, die Anziehschrauben und Muttern an den Enden der Spanner auf schmiedeisernen Lagern, welche in dem Holz der Tablare zirka 2—3 Millimeter eingesezt werden. Lassen Sie sich je nach der Disposition der Sache alle technischen Berechnungen vorweisen und nachkontrollieren. Auf diese Weise, wenn die Arbeit mit vier bis fünffacher Sicherheit hergestellt und garantiert wird, können Sie ruhig sein, immerhin angenommen, daß die hölzernen Tablare nicht faulen. Eine Skizze der Anlage geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 277 kann ich gründliche und richtige Auskunft geben über keinen Uebelstand als langjährig erfahrener Sägebauer. Th. Büchi, Mühlebauer und Sägereibesitzer in Richtersweil.



Illustrationsprobe aus dem „Zimmermannsbuch“

(Zu beziehen durch W. Senn jun., Techn. Buchhandlung, St. Gallen.)

Man kann sich die Vorteile dieser Erfindung an Behältern und Fuhrwerken leicht vorstellen, da durch eine kleine Vorrichtung die Glocke in Bewegung gesetzt oder angehalten werden.

### Fragen.

304. Wer ist Käufer von neuen Zinkplatten, 20—25 Kilo?  
 305. Wer würde oder könnte einem tüchtigen Bauhofsler, der für seine Einrichtung zu wenig Arbeit besitzt, solche preiswürdig übertragen?  
 306. Wer hätte ein Stirnrad mit Kolben und Welle zu verkaufen?  
 307. Wer liefert und zu welchem Preise ganz sauberes, rot-tannees, feinhäutiges Bündnerholz, 6, 8, 10 und 12“ dick geschnitten, sowie ganz sauberes Lerchenholz zu Stäben?  
 308. Wer hätte für einen jungen Holzdrechsler mit mech. Einrichtung beständig Arbeit, sei es in Möbelerarbeit, in Spuhlen oder Haspel aller Arten oder irgend welchem Spezialartikel? Prompte Arbeit wird zugesichert. Gest. Offerten an die Expedition d. Bl.  
 309. Welche Firma in der Schweiz liefert sogen. Kunstguß zu Ofenbestandteilen, resp. Befrönungen?  
 310. Wer fabriziert Unterlagscheiben von Eisenblech mit 28 Millimeter innerm und 43 Millimeter äußerem Durchmesser mit 16 Millimeter innerm und 26 Millimeter äußerem Durchmesser?  
 311. Wer ist Käufer einer etwas gebrauchten Feldschmiede (Windflügelgebläs)?  
 312. Wer hat eine 4—5pferdige Dampfmaschine samt Kessel in gutem Zustande zu verkaufen?  
 313. Sind in der Schweiz auch Westinghouse-Dampfmaschinen im Betriebe und wären diese geeignet zum Betriebe einer Gatterjäge?

nich dem werten Frager bestens empfohlen. Preisataloge gratis. und franco zur Verfügung. D. Bachmann, Lampenfabrikant, Zürich.

Auf Frage 284 teile mit, daß die große Kistenfabrik von Hrn. Nicollier in Grion sur Bex die billigsten und saubersten Kisten liefert. D. Esner.

Auf Frage 287. Die Journierfabrik in Monthey (Wallis) ist Käufer von feinem, sauberem Eichenholz.

Auf Frage 289. Die besten hydraulischen Widder die mir bekannt sind, sind zu beziehen von der Firma Durozoi, Constructeur, Rue Riblette 13 (Paris Charonne), welche von den größten Nummern an für Städte und Behörden bis zu dem kleinsten, praktischen, nützlichen Wasserquantum und Gefälle Modelle besitzen. Mit spezieller Vorrichtung ist manchmal ein Nutzeffekt von nahezu 80 Prozent zu erzielen. Alfred Langer, Serrieres.

Auf Frage 289. Solche hydraulische Widder liefern Geb. A. J. Maier, Lägerweilen. Wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 289 teile Ihnen mit, daß ich den hydraulischen Widder in jüngster Zeit bedeutend verbessert habe, auch solche fabriziere, bei welchen durch schmutzige Bachwasser etc. als Triebwasser, Dillwasser gehoben werden kann, so daß ich bezüglich Neuheit, Solidität und Leistungsfähigkeit das Beste liefern kann. Wünsche deshalb gerne mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ulrich Leutenegger, Eschikon.

Auf Frage 290. Man klebt einen geraden Papierstreifen auf, dessen einer Rand die Schnittlinie bedeutet. Dieser entlang feilt man mit scharfer, reinförniger Dreitantfeile unter Befechtung mit Terpentin und Spiritus eine Rinne ganz herum; je tiefer, je besser. Hierauf wird das Papier sauber entfernt. Ein Stück Glühmohle wird nun in Zigarrenfaçon gebracht und die Spitze bis 1 cm angezündet, der Kohlenstengel wird in der Richtung der

Krinne mit der Glühspitze leicht auf die Krinne gelegt und der entstehende Sprung mit der Glühspitze unter beständigem Anblasen nachgezogen. Dieser Vorgang gelang Schreiber sofort. Ferner diene Ihnen, daß mit Skizzen nebst Anweisung für leichte Herstellung von imposanten Aquariumgroten, nützlichen Ratschlägen und zwei Systemen für stundenlang gehende Fontainen, deren Inbetriebsetzung nur Momentfache ist, gegen Vergüt. zu Diensten stehe. Pämig, Mattenhof 59, Bern.

Auf Frage **291**. Prima Benzin für chemische Wascherei und billiges Benzin für Motoren liefert G. A. Pestalozzi, chemisch-technische Produkte, Zürich.

Auf Frage **293**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Traber, Chur.

Auf Frage **294**. Unterzeichner ist Nachmann und Lieferant solcher Eiskästen. G. Gebert, Schreiner, Wattwil (Toggenburg).

Auf Frage **294**. Wände, Deckel und Boden eines Eis-schranks werden aus 15 mm Lagen doppelwandig mit mindestens 10 cm Zwischenraum angefertigt, dieser wird überall mit einem schlechten Wärmeleiter, trockener Torfmoos oder Holzwole gut ausgefüllt. Im obersten Drittel werden drei Eisenstäbe quer durch den Schrank angebracht, auf diesen liegt etwas schief eine Blechplatte mit 8 cm hoch am Bord, welche bei 4 cm nicht an die Wände reicht; am tiefsten Punkt führt eine 1/4 Gasröhre das Schmelzwasser aus der Platte, durch eine Ecke des Schrankes ab. Das Eis wird durch eine gut verschließbare Öffnung im Deckel in die Blechplatte gebracht und diese ist immer im oberen Teil des Kastens anzubringen, da die kalte Luft als die schwerere abwärts fällt und so der ganze Kasten gekühlt wird. Eine gut schließende Seitenthüre ermöglicht das Einbringen von Fässern u. A.

Auf Frage **296**. Bei einer längeren Leitung, 1500 Meter, soll man die Wasserfließgeschwindigkeit wegen der größeren Wasserreibung und daherigerem Gefälleverlust in den Röhren möglichst vermeiden und deswegen die Kosten für weitere Röhren, 100 Millimeter, nicht scheuen, zumal die Kosten für das Legen die gleichen sind. Bei einer Wasserlieferung von 6 Liter per Sekunde (gleich einer größeren Spritze) wird der Gefälleverlust 15 Meter, mithin das nutzbare Druckgefälle noch 35 Meter betragen und die Triebhöhe des Hydranten 18 Meter. Der Wasserverbrauch wird mittels der Mundstückweite des Ventrohrs geregelt. Enge Mundstücke gehen nie hoch, da sie den Strahl zerstäuben. Zu einer Pferdekraft sind bei 100 Millimeter Röhrenweite 3 Liter per Sekunde erforderlich. Bei erwähntem Druck ist ein hydraulischer Aufzug möglich. Selbstverständlich muß sich Schnelligkeit und Gewicht des Aufzuges nach dem vorhandenen Wasserdruck richten.

Auf Frage **297**. Für eine Gefällehöhe von 7 Meter und 7 Liter Wasser, allenfalls das doppelte, sollen 15 cm. Röhren verwendet werden. Als Motor ist eine leichte Turbine (von 3 Millimeter Blech) zu verwenden. Ein Schmid'scher Motor paßt für nur 7 Meter Gefälle nicht.

Auf Frage **300**. Schöne Unterzug- und Ziegelschindeln können bezogen werden bei Heinrich Abderhalden, Deder, in Ebnet, St. Gallen.

Auf Frage **300** empfiehlt sich für Lieferung von Unterzug- und Ziegelschindeln (Sämtliche Schindeln haben die vorgeschriebene und gewünschte Länge und werden solche fortwährend ausgeführt) J. Bösch, Schindelfabrikant, Ebnet (Toggenburg), St. Gallen.

Auf Frage **301**. Billigste Bezugsquelle für geschnitzte Möbelverzierungen bei Gebr. Ditt, Meyringen, Kanton Bern.

Auf Frage **301**. Geschnitzte Verzierungen an Möbel liefert billigst Joh. Buri, Holzbildhauer, Chur.

Auf Frage **302**. Wir empfehlen Ihnen als das beste und solideste was bis jetzt existiert, bei Anschaffung eines Volls-gatters von angegebener Dimension einen Walzengang, zweistufig, selbstverständlich solider als einstufig, System mit ausrückbaren Blättern. Dasselbe braucht weniger Kraft und nützt die Blätter weniger ab als jedes andere System. Sie erhalten dies durch die Fabrikanten Gebr. Knecht, Maschinenfabrik Sühlschütz, Zürich.

Auf Frage **302**. Für einen Sägegatter von 60 cm lichter Breite ist eine Stelze vorzuziehen, doch soll sie wenigstens sechsmal die einfache Kurbellänge haben und wenn von Holz, in der Mitte der Länge tonisch verstärkt werden, damit sie nicht federt. Der Vorzug einer Stelze besteht darin, daß die exakte Kurbelzapfenstellung und die genaue Stelzenlänge von zweier Stelzen gänzlich wegfällt, was der Wartung der Säge und deren leichten Gang in den Führungen des Gatters sehr förderlich ist.

### Submissions-Anzeiger.

Für die Ausführung der Wasserversorgung Kreuzlingen folgende Arbeiten zur Vergebung: 1. Liefern, Legen und Dichten von circa 11,700 l. m gußeisernen Muffenröhren, Kaliber 70—180 Millimeter, samt Deffnen und Wiedereinfüllen der Leitungsgräben mit einer Normaltiefe von 1,5 Meter; 2. Lieferung und Verlegen von 50 Stück Schiebern aller Kaliber und 76 Stück einarmiger Hydranten, Modell Zürich; 3. Erstellen eines Reservoirs von 500 Kubikmeter Fassungsraum, aus Zementbeton verschiedener Mischungsqualitäten (Betonquantität circa 460 Kubikmeter) samt den nötigen Grab- und Planierungsarbeiten.

Pläne, Bauvorschriften und Preislisten liegen beim Präsidenten der Wasserkommission, Herrn Otto Vogler in Kreuzlingen, sowie beim bauleitenden Ingenieur, Herrn L. Kürsteiner in St. Gallen zur Einsicht auf. Offerten sind bis spätestens den 19. Juni l. J. auf besonderem, zur Verfügung der Reflektanten stehenden Eingabeformular Herrn Otto Vogler in Kreuzlingen verschlossen einzureichen.

Ueber Hauptreparaturen, bestehend in Maurer-, Zement- und Steinhauserarbeiten an den Thürmen der Klosterkirche in Rheinau wird anmit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Akkordbedingungen können auf dem Bureau der Bauinspektion, Zimmer Nr. 38, im Obmannamt in Zürich eingesehen werden und es sind die Uebernahmsofferten verschlossen, mit der Aufschrift: „Reparaturen an der Klosterkirche Rheinau“ bis den 15. Juni l. J. der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzusenden.

Schreiner-, Schlosser-, Gypfer-, Maler- und Tapeziererarbeiten zu einem Verwalterhaus im Lindenhof zu Witzwil. Devisen auf dem Bureau des Kantonsbauamts erhoben werden, woselbst auch Pläne und Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift: „Angebot für Verwalterhaus in Witzwil“ versehen bis und mit dem 17. Juni nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Gemeinden Locle und La Chaux-de-Fonds eröffnen einen Wettbewerb über die Aufstellung von Projekten über die elektrische Ausnützung eines Teils der Wasserkräfte der Neuve. Programm bei der Gas- u. Wasserdirektion Chaux-de-Fonds. Ziel 31. August.

Der Bau eines neuen Wasser-Reservoir wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Baumeister, welche gesonnen sind, diese Arbeit zu übernehmen, werden eingeladen, ihre Eingaben verschlossen bis 20. Juni mit der Aufschrift „Wasserreservoirbau“ an die Beleuchtungs- und Wasserversorgungs-Gesellschaft Interlaken einzureichen. Plan und Bauvertrag liegen auf unserem Bureau in der Gasanstalt zur Einsicht offen. Mit dem Bau muß am 1. September begonnen werden.

Festarte. Das Organisationskomitee des diesjährigen in Wiedikon stattfindenden kantonalen Turnfestes eröffnet hiemit einen Wettbewerb über Erstellung des künstlerischen Teils einer Festarte. Für die beiden besten Arbeiten sind ein erster Preis von 60 Fr. und ein zweiter von 40 Fr. ausgesetzt; durch Erteilung derselben geht das Eigentumsrecht auf die Originale und deren Verwendung an das Organisationskomitee über. Die Arbeiten sind verschlossen und mit einem Motto versehen bis spätestens 22. Juni dem Präsidenten des kantonalen Turnfestes, Herrn Pfarrer Meili in Wiedikon, einzusenden. In einem besonderen, mit demselben Motto versehenen Couvert soll jeweils der Name des Autors beige-schlossen werden.

Ueber die Lieferung von 100 bis 120 Quadratmeter Weißtannen- oder Föhrenstücken zur teilweisen Erneuerung des Belages der Reußbrücke bei Ottenbach wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die bezüglichen Vorschriften können auf dem Bureau des Kreisingenieurs (Zimmer Nr. 40, Obmannamt Zürich) eingesehen werden. Uebernahmsofferten für die ganze Lieferung sind bis spätestens den 20. Juni 1893 verschlossen und mit der Aufschrift: „Brückenbelag Ottenbach“ der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzureichen.

Die Schreiner- und Malerarbeiten zur neuen Kirche in Enge werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Die Preiseingaben für Schreinerarbeit sind bis 10. Juni d. J., diejenigen für Malerarbeit bis 17. Juni an Herrn Stadtrat C. Hasler einzureichen. Uebernahmbedingungen und Bauzeichnungen sind vom 23. Mai an bei dem bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Blumtschli im Polytechnikum, Zimmer 17b einzusehen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun.** in **St. Gallen**:

**Neuber, W.**, Anlage und Einrichtung von Fabriken. Grundzüge für die zweckmäßigste Einrichtung maschineller u. baulicher Anlagen in Fabriken, sowie für die richtige Wahl des Anlageortes und der Betriebskraft. Für Techniker und Fabrikbesitzer. gr. 8. 1888. Geh. 3 Fr. 10 Rp.

—+ Empfehlenswert und hoch solid. +—  
140/145 cm. breit, nadelfertig und decatiert.

**Herren- und Knaben-Kleiderstoffe**

Aecht Englische Chevots	per Meter	Fr. 2.95—12.45
Aecht Englische Moltons		Fr. 3.25—8.40
Aecht Englische Serge		Fr. 2.45—10.25
Aecht Engl. Kammgarne		Fr. 4.75—16.95
Aecht Engl. Tweeds u. Buckins		Fr. 2.95—7.85

Versenden Meter- oder Stückweise an Private.

**Oettinger & Cie., Zentralhof, Zürich.**  
Ausverkaufs-Muster aller Stoffarten umgehend franco.